



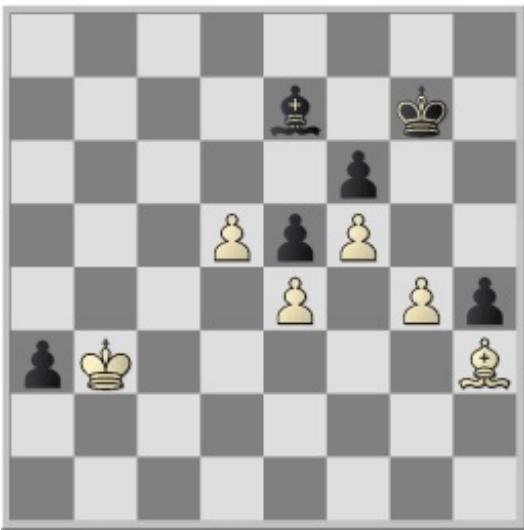
Freistil-Schach ist und bleibt spannend. Wie schon bei den vorigen Online-Turnieren wurden auch zum 4. PAL/CSS Hauptturnier eine Reihe von Großmeistern und Internationalen Meistern durch den Preisfonds von 16.000 US-Dollar angelockt. Doch die meisten von ihnen mussten sich am späten Abend des 1. Oktober den Computer-Experten und ihren schnellen Maschinen geschlagen geben. Ein halber Punkt fehlte *GMCrest* alias Sergej Schipow (Blitz-Elo 2932), um sich für das Finale am 20.-22. Oktober zu qualifizieren. Auch das strahlende Siegerteam des 3. Freistil-Turniers um den Rybka-Programmierer IM Vasik *Rajlich* geriet diesmal unter die Räder und landete wie Schipow auf dem undankbaren geteilten 11.-20. Platz. Die ersten Zehn werden am 20.-22. Oktober die Endrunde bestreiten. Mit der Startnummer 1 geht wieder einmal ein reiner Engine-Spieler ins Finale, denn seine Rybka-Maschine unter dem Namen *Nebula* gewann das Hauptturnier mit 6,5 aus 8. *Nebula* ist das Handle des bislang unbekanntenen Griechen Anastasios Kakirdakis. Zur Beruhigung aller Freistil-Fans kann gesagt werden: Es ist die einzige automatisch spielende Engine, die sich für das Finale qualifizierte, und traditionell, wie schon im Fall des Überfliegers *Vvarkey* beim 2. Freistil-Turnier, haben es reine Engine-Spieler sehr schwer, sich gegen vorbereitete Gegner in der Endrunde zu behaupten. Wer noch mit dabei sein wird, berichtet Freistil-Kommentator Arno Nickel aus Berlin...

Auf dem 2.-3. Rang platzierten sich *Icy45*, der Finne Auno Siikaluoma, und *Rentner2*, IM Jörg Blauert aus Lübeck, der es als einziger Deutscher ins Finale schaffte und in der letzten Runde den bis dahin führenden *Frigderi*, einen in Bonn lebenden Zentaur namens Pavel Bystrov, schlug. Jörg Blauert hatte nach seinem guten Abschneiden beim 1. Freistil-Turnier 2005 schon immer zum engeren Favoritenkreis gezählt, bis endlich bei diesem Hauptturnier der Knoten platzte. Sein Erfolg tröstet die deutschen Fans auch darüber hinweg, dass IM Dennis Breder alias *Klosterfrau* oder *Hegdehog* diesmal trotz eines guten Starts, ebenso wie ihr Berichterstatter alias *Ciron*, das Finale verpasste und im Pulk der 5-Punkte-Spieler stecken blieb. Auf dem geteilten 4.-10. Platz finden sich neben dem bereits erwähnten *Frigderi* zwei frühere Finalisten: der Amerikaner Joseph Soney, mit *Jazzled* auf dem 2. Platz beim vorigen Finale, und der legendäre *Zor_Champ* aus Abi Dhabi, der das zweite Freistil-Turnier im Frühjahr gewonnen hatte. *Zors* Erfolg ist umso beeindruckender, als er die erste Runde nicht mitgespielt hatte. Hartnäckigen Gerüchten zufolge spielt er als Zentaur unter anderem mit dem Hardware-Monster Hydra, doch lässt er sich dabei mitnichten in die Karten gucken. Ob einzelne gute oder schlechte Züge wirklich Hydra-Züge sind, weiß kein Mensch außer ihm, denn niemand anders verfügt über die Möglichkeit, das im Handel nicht erhältliche Programm auf einer vergleichbaren Hardware (64 Parallelprozessoren) zu simulieren. *Zors* virtuelles Brett ist immer von Kiebitzen dicht umlagert, ähnlich wie *Rajlichs* Brett. Was man jedoch mit einiger Sicherheit sagen kann: *Zor* spielt seine eigenen Lieblings-Eröffnungen und nicht die des Hydra-Buchautors GM Christopher Lutz – und das ist aus der Sicht des Hydra-Teams auch gut so, denn damit bleibt Hydra in zukünftigen Matches ebenso unberechenbar wie bisher.



Horizont-Effekt

In der letzten Runde kam es in der Begegnung **PAKman (Rybka 2.1c mp) – Zor_Champ** nach **85...Kg7** zu folgender schwarzer Gewinnstellung, in der Weiß mit **86.g5** einen Bauern opferte, um den gegnerischen König am Eindringen über die schwarzen Felder zu hindern und sich einen zweiten Freibauern auf f6 zu schaffen.



Nach **86..g5 fxg5 87.Lg4** ist das Eindringen aber nicht wirklich abgewehrt, denn Schwarz kann durch Rückopfer eines Bauern – entweder des g- oder h-Bauern einem König Zugang zu g5 oder h5 verschaffen.

Der einzig richtige Zug in diesem Sinne ist **87...Kh6!**, und falls Weiß mit dem König zwischen a2 und b3 pendeln will, folgt eben das Manöver **88.(Ka2) h3! 89.Lxh3 Kh5** nebst **90...g4** usw.

Wie sich zeigt, haben die meisten Engines ebenso wie Rybka hier große Schwierigkeiten, das Durchbruchmotiv in der zur Verfügung stehenden Zeit (Weiß hatte noch 12 Minuten, Schwarz 2 Minuten) zu erkennen. Die Stellung ist ein Musterbeispiel dafür, dass gerade im Endspiel die Kombination starker Spieler mit Engine das ideale Freistil-Team bildet und reine Engines trotz zeitweiliger Erfolge nicht wirklich zu den besten Freistil-Teams zählen können, weil sie auf diese oder ähnliche Weise immer wieder einmal (wenn auch nicht ständig) versagen werden. *Zor_Champ* hat das Motiv – möglicherweise aufgrund seiner knappen Zeit und der Nervenanspannung – auch nicht sofort erkannt; es folgte eine Komödie der Irrungen und Wirrungen, bis im 100. Zug dann schließlich doch noch der Groschen fiel...



Zacks is back!

Zu den weiteren Finalisten zählt *Elissa*, ein amerikanischer Computerspieler, der vielen noch unter dem legendären Handle *Zacks* bekannt sein dürfte. Stephen Zackery war es, der im vergangenen Jahr zusammen mit Steven Cramton die Großmeister das Fürchten vor den Amateuren gelehrt hatte. Danach waren jedoch trotz intensiver Versuche weitere Erfolge ausgeblieben. Nun also ist *Zacks* nach einer „Gesichtsoperation“ zurück als *Elissa*, zumindest einer der beiden Spieler, wenn wir auch nicht wissen, ob sie hier erneut im Duo vereint sind; letzteres muss keineswegs sein, weil Steven Cramton ebenfalls – unter einem anderen handle – am Turnier teilnahm. Dieses Verwirrspiel – oder sagen wir: das Offenhalten verschiedener Optionen – gehört mittlerweile auch zum festen Bestandteil des Freistil-Schachs und ist immer gut für Überraschungen.

Wirklich neu dabei sind, ebenfalls mit 5,5 Punkten, *Ibermax*, ein englischer Zentaur-Spieler namens John Richards, der *Zor_Champ* eine seiner seltenen Niederlagen beifügte, und *Flying Saucers*, ein weiterer Zentaur, Dagh Nielsen aus Dänemark, beide übrigens mit FIDE-Elo-Zahlen um die 2100 und mehr, die sie als gestandene Turnierspieler ausweisen. Letzteres trifft noch mehr auf den zehnten im Bunde zu, *Xakru*, der komplett unter einer Noname-Flagge segelte und sich auf dem Server nur mit seiner relativ hohen Bullet-Elo von 2386 und einer Blitz-Elo von 2317 „outete“. Letzteres war dem Berichterstatter noch entgangen, als er in der 7. Runde mit Schwarz die Partie in trübe Gewässer lenkte, um noch Gewinnchancen zu erhalten. Wie *Xakru*, der früher meiner Erinnerung nach doch irgendwie zu den tschechischen Freistil-Freunden um Patrik Schoupal *alias Equidistance*, *EmilV* usw. gehörte, mit feinem Spiel nachwies, waren die schwarzen Verlustchancen am Ende denn doch größer als dessen Hoffnungen, die Partie zu seinen Gunsten zum Kippen zu bringen... Viel Glück für *Xakru* im Finale!



Vorschau auf das Finale

Das Finale am 20.-22. Oktober (Rundenbeginn jeweils 14.00, 17.00 und 20.00 Uhr nach Mitteleuropäischer Zeit) wird erstmals mit 10 statt mit 8 Spielen als Rundenturnier ausgetragen werden. Der erste Preis beträgt wie bisher 8.000 US-Dollar, der zweite 4.000 und der dritte 2.000 US-Dollar. Nachdem es beim vorigen Finale eine sehr hohe Remisquote von 75% gegeben hatte, steht zu hoffen, dass diesmal – auch in Anbetracht der größeren Partienanzahl – etwas weniger Sicherheitsschach geboten wird. Dafür sprechen unter anderem auch einige Namen in diesem Teilnehmerfeld. Ich wage daher die Prognose, dass die Remisquote mindestens 10% weniger, also nicht mehr als insgesamt 65% betragen wird.

Im Übrigen ist zu hoffen, dass künftige Freistil-Turniere wieder mit größerer Beteiligung als beim letzten Mal und mit einer wesentlich höheren Anzahl von Titelträgern ablaufen werden. Abgesehen von Terminproblemen stand das 4. PAL/CSS-Freistil-Hauptturnier durch eine technische Großpanne nach den ersten beiden Spieltagen, also nach 5 Runden, unter einem ungünstigen Stern. Als die über 100 Teilnehmer am Sonntag, den 17. September, zu den letzten drei Runden (je 60 Min. pro Spieler + 15 Sek. pro Zug) angetreten waren, sorgte ein herber Datenverlust bei der Staffelübergabe vom ersten zum zweiten Turnierleiter (man kann bildlich von einer nicht gelungenen Staffelweitergabe sprechen) für einen vorübergehenden Turnierabbruch, der in dieser Form wohl einmalig auf dem ChessBase Server gewesen ist und es hoffentlich auch bleiben wird. Abgesehen von der Verärgerung, in die sich manche anderen Nicklichkeiten und – aus meiner Sicht – manch berechtigte Kritik an kleineren organisatorischen Fehlleistungen hineinmischten, musste das Turnier durch die Verlegung auf Sonntag, den 1. Oktober, auch einen gewissen Aderlass beklagen, denn mehr rund 30 Spieler von den ursprünglich über 100 Teilnehmern konnten oder wollten die Verlegung nicht mitmachen, darunter auch einige Großmeister. Das alles sollte demnächst unter dem Motto „Kinderkrankheiten“ abgehakt werden können, um dem Freistil-Schach – als einer neuen Wettkampfform mit potentiell hochklassigen Partien – den Platz im Schachgeschehen zusprechen zu können, der ihm nach Ansicht vieler Experten gebührt. Die Pläne für weiteres Sponsoring und neue Turnierformen liegen griffbereit auf dem Schreibtisch. Warten wir jedoch erst das Finale am 20.-22. Oktober ab.



4th Freestyle - Hauptturnier

Rangliste: Stand nach der 8. Runde							
Rang	Teilnehmer	S	R	V	Punkte	PktSu	MiBuch
1.	Nebula	5	3	0	6.5	28.0	25.5
2.	Icy45	5	2	1	6.0	28.5	28.5
3.	Rentner2	4	4	0	6.0	27.0	26.5
4.	Frigderi	5	1	2	5.5	29.5	30.5
5.	Jazzled	3	5	0	5.5	26.5	25.5
6.	Elissa	3	5	0	5.5	25.0	26.0
7.	Ibermax	3	5	0	5.5	25.0	25.0
8.	Zor_Champ	5	1	1	5.5	24.0	23.0
9.	Flying Saucers	3	5	0	5.5	24.0	22.0
10.	Xakru	4	3	1	5.5	23.0	24.0
11.	Octopus	3	4	1	5.0	24.5	31.5
12.	Klosterfrau	3	4	1	5.0	24.0	25.5
13.	Alexisco	3	4	1	5.0	24.0	23.0
14.	Thebrokenking	2	6	0	5.0	23.5	26.0
15.	Klaus Ritter	3	4	1	5.0	23.5	24.0
16.	Tatar	4	2	2	5.0	23.0	24.0
17.	Poweronoff	3	4	1	5.0	23.0	23.0
18.	GMCrest	3	4	1	5.0	22.5	26.0
19.	EL-SHADDAI	3	4	1	5.0	22.5	22.5
20.	Rajlich	3	4	1	5.0	21.0	26.0
21.	Rainer Zufall	3	4	1	5.0	20.0	26.0
22.	Knilch hi	3	3	2	4.5	24.5	25.5
23.	Ciron	2	5	1	4.5	24.0	28.5
24.	Openformula	2	5	1	4.5	23.0	28.0
25.	Fredi_z	1	7	0	4.5	22.0	27.0
26.	PAKman	4	1	2	4.5	22.0	21.0
27.	Sergey_M	3	3	2	4.5	21.5	27.5
28.	Riodelta	1	7	0	4.5	21.5	26.5
29.	Equidistance	3	3	2	4.5	21.0	24.5
30.	Heffalump	2	5	1	4.5	21.0	23.0
30.	Pingugator	2	5	0	4.5	21.0	23.0
32.	Bychamp_II	1	7	0	4.5	20.5	25.5
33.	AlterEgo	1	7	0	4.5	20.0	24.5
34.	Gallenweiler	2	5	1	4.5	19.5	26.0
35.	Alansacount	1	7	0	4.5	19.5	25.5

36.	Engineer	2	5	1	4.5	18.5	23.0
37.	Wolves	2	5	1	4.5	18.5	16.5
38.	Goldbar	3	3	2	4.5	18.0	22.0
39.	Noritano	2	5	1	4.5	17.5	23.5
40.	BuShamsa	4	1	2	4.5	17.5	17.5
41.	Sphaghetti Chess	3	3	2	4.5	17.0	22.0
42.	Kero	2	5	1	4.5	17.0	20.5
43.	Intagrand	2	4	2	4.0	24.0	26.0
44.	Averell	2	4	2	4.0	20.0	27.0
45.	The Nerevarine	2	4	2	4.0	19.5	25.5
46.	Abeljusto	2	4	2	4.0	19.5	22.5
47.	Stabiloboss	3	2	3	4.0	19.0	26.0
48.	Hoshad	1	6	1	4.0	19.0	23.5
49.	Tturgut	2	4	2	4.0	18.5	24.0
50.	Souk	1	6	1	4.0	18.5	24.0
51.	Rockdoc	3	2	3	4.0	18.0	24.5
52.	Sebi-chess	3	2	3	4.0	16.5	21.0
53.	Baschid	2	4	2	4.0	16.0	23.0
54.	King Crusher	2	4	2	4.0	16.0	21.5
55.	Akhtar	2	4	1	4.0	15.5	20.0
56.	Revelator	3	2	2	4.0	15.5	16.0
57.	Olivier-Evan	2	3	3	3.5	19.0	21.5
58.	Bogdansyg	2	3	3	3.5	14.0	17.0
59.	Walden	2	3	3	3.5	13.5	23.5
60.	Taler	1	5	2	3.5	13.5	18.5
61.	Jpsingh1972	2	3	2	3.5	12.0	15.0
62.	Vadim M	1	4	3	3.0	17.0	22.5
63.	WindPower	3	0	5	3.0	14.0	20.5
64.	LuBüWy	1	4	3	3.0	14.0	20.0
65.	Croberson	2	2	4	3.0	13.5	21.0
66.	John Higgins	1	4	3	3.0	13.5	19.5
67.	Chessfish	3	0	4	3.0	12.0	13.0
68.	All4tactics	1	4	3	3.0	11.5	18.0
69.	Paolo Boi	2	2	4	3.0	11.0	20.0
70.	Pulse_exchange	1	3	4	2.5	16.5	25.5
71.	Kaputtze	1	3	4	2.5	15.0	22.5
72.	Cluster Wraith	0	5	3	2.5	13.0	22.0
73.	Underdrive	0	5	3	2.5	10.0	21.0
74.	VampireBat	2	1	5	2.5	9.5	17.0
75.	Dom_	1	2	5	2.0	11.0	19.5
76.	Zacks	0	3	5	1.5	10.0	24.5



Rundenplan für das Finale am 20.-22. Oktober

Erste Runde:

Nebula – Xakru
Icy45 – Flying Saucers
Rentner2 – Zor_champ
Frigderi – Ibermax
Jazzled – Elissa

Zweite Runde :

Xakru – Elissa
Ibermax – Jazzled
Zor_champ – Frigderi
Flying Saucers – Rentner2
Nebula – Icy45

Dritte Runde:

Icy45 – Xakru
Rentner2 – Nebula
Frigderi – Flying Saucers
Jazzled – Zor_champ
Elissa – Ibermax

Vierte Runde:

Xakru – Ibermax
Zor_champ – Elissa
Flying Saucers – Jazzled
Nebula – Frigderi
Icy45 – Rentner2

Fünfte Runde:

Rentner2 – Xakru
Frigderi – Icy45
Jazzled – Nebula
Elissa – Flying Saucers
Ibermax – Zor_champ

Sechste Runde:

Xakru – Zor_champ
Flying Saucers – Ibermax
Nebula – Elissa
Icy45 – Jazzled
Rentner2 – Frigderi

Siebte Runde:

Frigderi – Xakru
Jazzled – Rentner2
Elissa – Icy45
Ibermax – Nebula
Zor_champ – Flying Saucers

Achte Runde:

Xakru – Flying Saucers
Nebula – Zor_champ
Icy45 – Ibermax
Rentner2 – Elissa
Frigderi – Jazzled

Neunte Runde:

Jazzled – Xakru
Elissa – Frigderi

Ibermax – Rentner2
Zor_champ – lcy45